

ten der Fall ist, die Landwirthschaft zum guten Theil in rationeller Weise betreibt, und durch die an vielen Orten ausgezeichnet bewirthschafteten, grösseren Herrschaften und Besitzungen zur Nachahmung angeeifert, ihre Felder besser bearbeitet, ja sogar einige Industrie in Anwendung bringt, und daher ein immer grösseres Erzeugniss zu erzielen im Stande ist.

Dass bei diesem Fortschritte die weit ausgedehnte Bodenfläche hauptsächlich Ausschlag giebt, ist natürlich, und es wurde bereits bei Beschreibung der geologischen Verhältnisse erwähnt, dass der grösste Theil dieses Bodens den Anforderungen der Landwirthschaft entspricht. Es ist daher auch das durch die Aufnahmen des Grundsteuer-Katasters ermittelte Verhältniss des anbaufähigen Bodens zur Gesamtfläche ein vortheilhaftes, indem hiernach 47 Millionen Joche der Gesamt-Bodenfläche produktiv und nur 8,8 Millionen unproduktiv sind, welche Letztere übrigens auch die Hausgründe, Strassen, Eisenbahnen, Flüsse, Canäle u. s. w. in sich schliessen, die natürlich in anderer Art ein um so grösseres Erträgniss, einen um so grösseren Nutzen bieten.

Das Verhältniss zwischen der produktiven und unproduktiven Bodenfläche stellt sich, wenn man die Länder der ungarischen Krone einzeln betrachtet, in Procenten ausgedrückt, folgendermassen:

In Ungarn	83,96 %	16,04 %
In Siebenbürgen	86,32 »	13,43 »
In Kroatien und Slavonien	86,63 »	13,37 »
In der Militärgrenze	80,15 »	19,85 »

Auch das Verhältniss, nach welchem die produktive Bodenfläche auf die einzelnen Culturarten sich vertheilt, ist ein Entsprechendes. Es sind nämlich:

Ackerland	17.084.700 Joche
Weingärten	658.800 »
Wiesen und Gärten	7.130.800 »
Weide	7.400.400 »
Wald	14.858.700 »
Rohrschläge	274.400 »

Diese Daten beziehen sich auf den ganzen ungarischen Staat und es stellt sich für Ungarn im engern Sinne das Verhältniss weit günstiger dar, wenn wir die einzelnen Länder für sich betrachten.

Im eigentlichen Ungarn, dem grössten und zugleich fruchtbarsten und kultivirtesten Theile nimmt das Ackerland, als Quelle